CENTRALE LUXEMBOURGEOISE
DU SPORT POUR CHIENS D' UTILITE.

(C.L.S.C.U.) Asbl
Membre de la FCL. - Affiliée à la FCI
Membre de la WUSV
www.hondssport.lu

Fragebogen zum Begleithund leer (29.10.2012)

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, es können aber auch mehrere richtig sein.

Fragen zur Begleithundeprüfung

1. Wer darf BH-Prüfungen abnehmen ?
( ) Leistungsrichter
( ) Agility-Richter
( ) Hundeausbilder

2. Das Zulassungsalter des Hundes zur BH-Prüfung beträgt mindestens :
( ) 12 Monate
( ) 15 Monate
( ) 18 Monate

3. In Verbindung mit der Unbefangenheitsprobe erfolgt die Chipkontrolle. Wo befindet sich dieser Chip in der Regel beim Hund ?
( ) linke Schulter
( ) rechte Schulter
( ) am Bauch

4. Der Teil „ A '' der BH Prüfung gliedert sich in :
( ) in 4 Übungsteile
( ) in 5 Übungsteile
( ) in 6 Übungsteile

5. Nach der Leinenführigkeit wird die Leine…
( ) dem Prüfungsleiter übergeben
( ) umgehängt oder eingesteckt
( ) einfach auf dem Platz abgelegt

6. Der Hund muss während der gesamten Vorführung ein Halsband tragen. Welches ?
( ) Langgliederhalsband
( ) Stachelhalsband
( ) handelsübliche Halsbänder
( ) Brustgeschirr

7. Was bedeutet die Abkürzung`` BH``
( ) Begleithundeprüfung
( ) Bester Hund der Prüfung
( ) Bestandener Hund der Prüfung

8. Wo hat der Hundeführer bei der Übung `` Leinenführigkeit`` seine Leine zu führen ?
( ) in der linken Hand
( ) in der rechten Hand
( ) ist egal
( ) bei einer Behinderung des HF auch in der rechten Hand

9. Das Loben und Ansprechen des Hundes ist erlaubt :
( ) ständig während des gesamten Vorführung wenn der Hund richtig reagiert.
( ) wenn sich der Hund unaufmerkssam zeigt.
( ) nach jeder beendeten Übung in der Grundstellung.

10. Wie hat sich der Hund bei Hörzeichen `` Fuß `` aus der Grundstellung heraus zu verhalten ?
( ) Er hat dem Hundeführer freudig zu folgen.
( ) Er soll sich setzen und auf weitere Kommandos warten.

11. Der Laufschritt in der Leinenführigkeit beträgt :
( ) mindestens 10 Schritte
( ) mindestens 20 Schritte
( ) Spielt keine Rolle

12. Die Schrittzahl für die Entwicklung der Übungen `` Sitz`` und `` Platz`` beträgt :
( ) 10 - 15 Schritte
( ) 15 – 20 Schritte
( ) Die Entfernung spielt keine Rolle

13. Das Hörzeichen ,, Fuß'' kann gegeben werden. Wann ?
( ) beim Angehen aus der Grundstellung
( ) vor den Wendungen, um den Hund aufmerksam zu machen.
( ) beim Anhalten, um den Hund in Grundstellung zu bringen.
( ) bei den Gangartwechseln

14. Der Beginn einer Übung….
( ) wird durch den Hundeführer bestimmt
( ) erfolgt auf Anweisung des Richters.
( ) erfolgt auf Anweisung des Prüfungsleiters.

15. Während der Vorführung darf der Hundeführer..
( ) Spielgegenstände mit sich führen um den Hund zu motivieren.
( ) den Hund zeitweise je nach Bedarf aus der Tasche füttern.
( ) keinerlei Spielgegenstände oder Futter mit sich führen.

16. Soll das Halsband während der ganzen Prüfung auf Zug gestellt sein ?
( ) Das bleibt dem Hundeführer überlassen.
( ) Ja
( ) Nein

17. Der Hund erhält bei der Übung ``Sitz aus der Bewegung`` ein Hörzeichen ``Sitz``. Danach entfernt sich der Hundeführer :
( ) ca. 15 Schritte
( ) ca. 20 Schritte
( ) ca. 30 Schritte

18. Aus der Übung ``Sitz``wird der Hund :
( ) Abgerufen
( ) Abgeholt
( ) Spielt keine Rolle mann kann machen wie man will.

19. Der Hundeführer entfernt sich bei der Übung `` Ablegen des Hundes unter Ablenkung``
( ) Er kann in unmittelbarer Nähe bleiben wenn er sich nicht sicher ist dass der Hund liegen bleibt.
( ) Er entfernt sich zirka 30 Schritte.
( ) Die Entfernung spielt keine Rolle.

20. Bei der Übung `` Ablegen unter Ablenkung`` wird der Hund auf Richteranweisung am angewiesenen Platz abgelegt. Danach…..
( ) bindet der Hundeführer den Hund mit der Leine fest und entfernt sich vom Hund.
( ) entfernt sich der Hundeführer vom Hund ohne eine Leine beim Hund abzulegen.
( ) kann der Hundeführer die Leine beim Hund belassen und entfernt sich vom Hund.

21. Darf sich der Hund bei der Übung`` Ablegen des Hundes unter Ablenkung`` von seinem Ablegeplatz entfernen ?
( ) Nein
( ) mehr als 3m vor der Teilübung 2 wird mit 0 Punkten bewertet
( ) nach Beendung der Teilübung 2 erfolgt eine Teilbewertung.

22. Was ist für das Bestehen des Teil`` B``maßgeblich ?
( ) Die Punktezahl, die der Leistungsrichter vergibt.
( ) Der gesamte Eindruck des Verhaltens vom Hund.

23. Die Überprüfung des Teils`` B`` dient……
( ) dem Sozialverhalten gegenüber Mensch und Tier.
( ) der Umweltsicherheit.

24. Während der Überprüfung des Teils``B``ist der Hund bei allen Übungen :
( ) immer an der Leine zu führen.
( ) kann zeitweise abgeleint werden.
( ) stets frei führen.

25. Bei der Übung ``Begegnung mit Personengruppe``
( ) wird der Hund je nach Belieben links und rechts geführt.
( ) wird der Hund links geführt.
( ) kann der Hund an der Leine vorangehen.
( ) kann bei Behinderung des HF auch rechts geführt werden.

26. Während der Übung``Begegnung mit Personengruppe``Wie darf der Hund sich verhalten
( ) kann der Hund seinen Führer verteidigen weil weil er einen Handschlag als Bedrohung auffasst.
( ) muss sich der Hund auf Anweisung des Hundeführers ablegen oder absetzen.
( ) kann der Hund ausserhalb der Personengruppe abgelegt werden.

27. Bei der Übung``Verhalten im Verkehr alleingelassener Hunde`` ist der vorgeführte Hund..
( ) vom Prüfungsleiter oder einer anderen Person an der Leine zu halten.
( ) an einer angewiesenen Stelle mit der Leine festzubinden.
( ) an der angewiesenen Stelle frei abzulegen

28. Was bedeutet die Abkürzung C.L.S.C.U. ?
( ) Centrale Luxembourgeoise du Sport pour Chiens d`Utilité.
( ) Club Luxembourgeoise du Sport pour Chiens d`Utilité.

29. Aus wieviel Personen setzt sich der Verwaltungsrat der C.L.S.C.U. zusammen ?
( ) 6 Vorstandsmitglieder
( ) 9 Vorstandsmitglieder
( ) 5 Vorstandsmitglieder

30. Wieviele Hundesport Vereine bestehen in Luxembourg ?
( ) 15
( ) 9
( ) 13

32. Was bedeutet die Abkürzung F.C.L. ?

( ) Fédération Cynologique Luxembourgeoise.
( ) Fédération pourChiens Luxembourgeois.

33. Was bedeutet die Abkürzung C.L.A. ?

( ) Centrale Luxembourgeois pour Animal.
( ) Club Luxembourgeois pour Agility.

34. Was bedeutet die Abkürzung C.C.C. ?

( ) Centrale du Chien de Chasse.
( ) Centrale pour Chiens et Chats.
( ) Club pour différent caractère de Chiens.

35. Was ist die Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) ?

( ) Der Weltverband einzelner Rassehunde-Zuchtverbände.
( ) Der Weltverband der kynologischen Verbände (wie z.b. des VDH).
( ) Eine internationale kynologische Organisation mit Einzelmitglieder, die sich zum Wohle der Hunde engagieren.

36. Wer ist Mitglied in der Wusv ?

( ) Einzelpersonen
( ) Schäferhundvereine aus aller Welt(wie z.b. die United Schutzhund Clubs of America).
( ) Beides zusammen.

37. Welche Rassen, bzw. deren Verbände gehören der F.C.I. an ?

( ) Alle inklusive der gemischtrassigen Hunde.
( ) Nur deutsche Schäferhunde.
( ) Ca. 340 Hunderassen, bzw. deren Verbände.